

Orientierungsleitfaden für die Sitzungs-Reviews

Ein wissenschaftliches Review ist eine Form der akademischen Auseinandersetzung. Ihr Ziel ist es nicht, die „Nettheit“ der Moderation zu bewerten, sondern die **inhaltliche Substanz** und die **argumentative Tiefe** der Sitzung zu analysieren.

Bitte strukturieren Sie Ihr Review entlang der folgenden drei Analyseschwerpunkte:

1. Theoretische Analyse: Transformation von Gesellschaft & Raum

Setzen Sie sich damit auseinander, wie das Team das Verhältnis von Raum, Gesellschaft und Digitalisierung aufgearbeitet hat:

Theoretische Fundierung: Wurden wissenschaftliche Konzepte präzise eingeführt?

Geomedien als Akteure: Wurde deutlich, dass Geomedien nicht nur neutrale Werkzeuge sind, sondern aktiv mitbestimmen, wie wir Raum wahrnehmen, bewerten und „darin“ handeln?

Kritische Perspektive: Wurden Machtstrukturen der Digitalisierung (z. B. Datenökonomie, Überwachung, algorithmische Verzerrungen) thematisiert? Wo gab es in der Argumentation fachliche Stärken oder Leerstellen?

2. Fachdidaktische Implikationen (GW-Unterricht)

Analysieren Sie, wie die Brücke zur schulischen Praxis der Geographischen und Wirtschaftlichen Bildung (GW) geschlagen wurde:

Bildungsrelevanz: Wurde überzeugend dargelegt, warum die behandelte Transformation für Schüler:innen relevant ist? Wurden Bezüge zum Lehrplan hergestellt?

Didaktische Transformation: Wie wurde das komplexe Verhältnis von Gesellschaft und digitalen Medien für den Unterricht „übersetzt“? Ging es um eine kritische Medienbildung oder blieb es bei einer rein technischen Betrachtung?

Mündige Bürger:innen: Inwiefern hat die Sitzung aufgezeigt, wie Geomedienbildung dazu beitragen kann, dass junge Menschen sich in einer digitalisierten Welt räumlich und wirtschaftlich orientieren und diese mitgestalten können?

3. Argumentative Qualität & Diskurs (Reflexion)

Bewerten Sie die wissenschaftliche Herangehensweise des Moderationsteams:

Roter Faden: War die Verknüpfung zwischen der allgemeinen Digitalisierungstheorie und dem spezifischen geomedialen Beispiel schlüssig?

Diskussionsniveau: Wurden Fragen aufgeworfen, die eine tiefergehende Reflexion im Plenum ermöglichten? Wurden unterschiedliche Perspektiven (z. B. Nutzer-, Anbieter- oder gesellschaftliche Perspektive) gegeneinander abgewogen?

Transfer: Welchen neuen Blickwinkel hat Ihnen die Sitzung auf das Fach „Geographie und Wirtschaft“ im digitalen Zeitalter eröffnet?

Tipps für Ihre Schreibweise

Vom Lob zur Analyse - Beispiel: Statt „Die Präsentation war sehr interessant“, schreiben Sie: „Die Gegenüberstellung von relationalen Raumbegriffen und der Funktionsweise von standortbezogenen Diensten ermöglichte eine fundierte Analyse der sozio-technischen Transformation.“

Belegpflicht: Untermauern Sie Ihre Beobachtungen mit konkreten Beispielen aus der Sitzung oder beziehen Sie sich auf die zur Vorbereitung verwendete Literatur.

Konstruktive Kritik: Benennen Sie Brüche in der Argumentation nicht als „Fehler“, sondern als Punkte, die für die fachliche Debatte noch weiter expliziert werden müssten.

Strukturvorschlag für das schriftliche Review (ca. 1–2 Seiten):

Synthese: Was war die zentrale These der Sitzung hinsichtlich der Transformation von Raum und Gesellschaft?

Inhaltliche Würdigung: Analyse der theoretischen Tiefe und der kritischen Reflexion von Digitalisierung.

Didaktischer Transfer: Bewertung der Relevanz für die geographische und wirtschaftliche Bildung in der Schule.

Fazit: Welchen Beitrag leistet die Sitzung zur Beantwortung der Frage, wie wir im 21. Jahrhundert „Geomedienbildung“ verstehen sollten?